Funkzionsberschreibung Dynamische Rücklauftemperaturbegrenzung für Einrohrheizungen.

Das Modul besteht aus einem Modul pro Wohnung oder Einrohrkreis und einer Zentrale pro Gebäude oder Heizung.

Die Stromversorgung und Datenverbindung erfolgt über ein Lan Kabel RJ 45

Der Datenbusbenötigt 2 Adern Die Stromversorgung von bis zu 6 Modulen geht über weitere 2 Adern

Das heist eine Linie kann bis zu 18 Module versorgen.

Die Zentrale mist am Heizkreis im Heizungsraum V+R Temperatur des Heizkreises und gibt die Vorlauftemperatur an die Module weiter.

Die Module verfügen über bis zu 4 Regelkreise je nach Bestückung .

Für Module die nicht über ein Lan-Kabel reeichbar sind kann ein W-Lanmodul eingesteckt werden uns somit eine Funkstrecke aufgebaut werden.

Zusätzlich wird das Modul mit einem Display ausgestattet um vor Ort Fühlerwerte oder Betriebszustände an zu zeigen.

jeder Regelkreis kann entweder eine Rücklauftemperaturbegrenzung oder Einzelraumtemperatursteuerung.

1.Funktion Dynamische Rücklauftemperaturbegrenzung: Die Vorlauftemperatur aus der Zentrale wird mit einer Heizkurve verglichen mit einer einstellbaren Spreizung zur Rücklauftemperatur.

Dieser Sollwert für die Rücklauftemperatur regelt dann ein Heizungsventil je nach Bedarf auf bei zu kühler Temperatur und zu bei zu hoher Temperatur kurze Änderungen werden Ignoriert.

Sinkt die Vorlauftemperatur unter einem einstellbaren Wert geht die Steuerung in den Sommerbetrieb und öffnet die Stellantriebe auf ca. 20%

bei Überschreitung des schwellenwertes der Vorlauftemperatur geht die Steuerung wieder in den Winterbetrieb und regelt nach dem Rücklauftemperatur Sollwert.

2. Funktion Einzellraumtemperatursteuerung. Ein Sollwertsteller mit Raumtemperaturfühler Regelt ein Thermostatventil zur Steuerung der Raumtemperatur.

3. Die Zentrale überwacht alle Regelkreise und macht Datenaufzeichnungen über die Temperaturverläufe und Aktivitäten des Stellmotors.